

Der Chef der Staatskanzlei | Postfach 7122 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Silke Torp
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/7214

21. September 2026

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen;
hier Epl. 14**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2027 - Epl. 14.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Schrödter

Anlagen

Antworten auf die Fragen der Fraktionen zum Epl. 14

Fragen

Der SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 14****Seite:****Kapitel (Nr.):****MG (Nr.):****Titel (Nr.):****Zweckbestimmung:****Ist 2025:** T€**Soll 2026:** T€**Soll HHE 2027:** T€**Frage/Sachverhalt:**

In wie weit wurden bei Erhöhungen und Senkungen von Ansätzen die Grundsätze des Gender Budgeting beachtet bzw. einbezogen?
--

Antwort der Landesregierung:

Soweit möglich und sinnvoll werden Grundsätze des Gender Budgeting bei Veranschlagungen im Einzelplan 14 beachtet. Eine ganz besondere Maßnahme stellt WIDA dar Das Land fördert mit dem Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH erfolgreich die Vernetzung von Frauen in digitalen Berufsfeldern.
--

Fragen

Der SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14

Seite:

Kapitel (Nr.):

MG (Nr.):

Titel (Nr.):

Zweckbestimmung: Open Source

Ist 2025: T€

Soll 2026: T€

Soll HHE 2027: T€

Frage/Sachverhalt:

In welcher Höhe wurden durch die Umstellung auf Open Source bisher Lizenzgebühren eingespart? Welche Kosten stehen dem gegenüber?

Antwort der Landesregierung:

Einsparungen konnten bisher bei Lizenzgebühren für Officeanwendungen erzielt werden. Im Jahr Durch die Umstellung auf Open-Xchange auf nahezu allen sowie auf LibreOffice auf ca. 80% aller IT-Arbeitsplätze der Landesverwaltung konnten Ausgaben in Höhe wurden rund 15.000 T€ für Microsoft Office Lizenzen vermieden, siehe Antwort auf Kleine Anfrage Drs. 20/3678.

Dem gegenüber stehen für LibreOffice (Weiterentwicklung, Schulungen, Veränderungsmanagement, Migration) in den Jahren 2024 und 2025 Kosten in Höhe von insgesamt 2.495 T€. In 2026 sind bisher (insbesondere für Weiterentwicklungen) Kosten in Höhe von 253 T€ angefallen. Für die kommenden Jahre wird mit stetigen Weiterentwicklungskosten in Höhe von ca. 1.000 T€ gerechnet.

Für Open-Xchange kam es für Projektleistungen, Weiterentwicklungen, Migration und Schulungen in den Jahren 2024 und 2025 zu Kosten in Höhe von insgesamt 15.576,6 T€. In 2026 sind bisher Projekt- und Weiterentwicklungskosten in Höhe von 1.674,7 T€ angefallen.

Einsparungen bei den Betriebskosten der Email-Plattform (für den mittlerweile obsoleten Betrieb von Microsoft Exchange) werden erst zukünftig realisiert werden.

Weitere Einsparungen bei Lizenzgebühren (insbesondere Microsoft Windows, Microsoft Active Directory, Microsoft Sharepoint) werden zukünftig sukzessive realisiert.

Neben der langfristig erwarteten finanziellen Einsparung ist insbesondere der finanziell nicht messbare aber immense Mehrwert der digitalen Souveränität des

Standard IT-Arbeitsplatzes hervorzuheben. Zudem ist zu berücksichtigen, dass auch die bei Verbleib in der bestehenden Microsoft-Landschaft langfristig zwingend notwendige Migration in die Microsoft Cloud zu erheblichen Migrations- und Umstellungsausgaben führen würde.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 5

Kapitel (Nr.): 1401 MG (Nr.): Titel (Nr.): 52501

Zweckbestimmung: Allgemeine Aus- und Fortbildung ZIT SH einschl. Reisekosten

Ist 2025: 23,5 T€

Soll 2026: 30 T€

Soll HHE 2027: 55 T€

Frage/Sachverhalt:

Gibt es einen speziellen Aus- und Fortbildungsbedarf 2027, der den Mittelaufwuchs erforderlich macht?

Antwort der Landesregierung:

Ja, sonst wäre eine entsprechende Veranschlagung nicht erfolgt.

Es handelt sich hier um den Finanzbedarf für allgemeine Fortbildungen. Neben dem jährlichen regulärem Fortbildungsbedarf der Beschäftigten des ZIT-SH auch vor dem Hintergrund der Fortbildungspflichten (insbes. der Beamtinnen und Beamten = 14 Std./p.a.) gibt es gerade seit 2025 ff. zunehmend folgende zusätzliche Fortbildungsbedarfe:

Qualifizierung junger Nachwuchskräfte des höheren Dienstes in Richtung Führungskräfteentwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bei den Landesbeschäftigten in den kommenden Jahren. Hierfür gibt es u.a. spezielle Fortbildungsangebote (KOMMA pp.) in mehreren aufeinander aufbauenden Bausteinen, welche nennenswerte Kosten beinhalten.

Zusätzliche Fortbildungsbedarfe im Zuge des Onboardings von neuen Landesbeschäftigten, die keine bzw. wenig Verwaltungskenntnisse und/oder landesrechtsspezifischen Kenntnisse haben, da es sich auch vermehrt um sog. Quereinsteiger handelt.

Damit einher gehen höhere Reisekosten aufgrund der zusätzlichen Fortbildungen.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 5

Kapitel (Nr.): 1401 MG (Nr.): Titel (Nr.): 52501

Zweckbestimmung: Allgemeine Aus- und Fortbildung ZIT SH einschl. Reisekosten

Ist 2025: 23,5 T€

Soll 2026: 30,0 T€

Soll HHE 2027: 55,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 12,5 T€.

Das voraussichtliche Ist wird dem Haushaltsansatz entsprechen, d.h. das SOLL wird voraussichtlich ausgeschöpft..

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14

Seite: 7

Kapitel (Nr.): 1402

MG (Nr.):

Titel (Nr.): 35902

Zweckbestimmung: Entnahme aus Rücklagen für IT

Ist 2025: 71.800,0

T€

Soll 2026: 23.000,0

T€

Soll HHE 2027: 0,0

T€

Frage/Sachverhalt:

Warum wird angesichts der Ansätze aus 2025 und (voraussichtlich) 2026 für 2027 ein Null-Ansatz angesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Die Rücklage für IT und Digitalisierung in Kap. 1402 wurde in den letzten Jahren planmäßig abgebaut und damit zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt. Mit dem HH 2026 wird sie voraussichtlich weitgehend aufgebraucht werden. Somit stehen für 2027 keine weiteren Mittel zur Entnahme zur Verfügung.
Vergl. zum Bestand der Rücklage Drs. 20/4280 sowie Umdruck 20/6947.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53356

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen

Ist 2025: 180.671,6 T€

Soll 2026: 198.914,4 T€

Soll HHE 2027: 231.460,5 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 117.371,5 T€.
Das voraussichtliche Ist wird dem Haushaltsansatz entsprechen, d.h. das SOLL wird voraussichtlich ausgeschöpft.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 72 Titel (Nr.): 53503

Zweckbestimmung: Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und
Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT

Ist 2025: 171,4 T€

Soll 2026: 181,8 T€

Soll HHE 2027: 333,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Rechnet die Landesregierung mit einer Intensivierung der Gremienarbeit und welche Ausgaben fallen unter das Label "sonstige Kosten der IT"?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Veranschlagt sind bei diesem Titel Ausgaben für Veranstaltungen, Workshops, Barcamps, Tagungen und Werbemitteln aus folgenden IT-Maßnahmen:

2585030000 Koordinierung Digitalisierungsprogramm Land SH

2768030000 Registermodernisierung Land Schleswig-Holstein

2779030000 OZG-Cloud als Infrastruktur für die EfA-Dienste

2186030000 Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung und IT-Gremien

2419010000 Grundversorgung ZIT SH

2785030000 Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH

2360030000 Entwicklung und Betrieb Zuständigkeitsfinder SH (ZuFiSH)

2364030000 Behördennummer 115

2686030000 EfA-Onlinedienste aus Schleswig-Holstein zur Nachnutzung durch andere Länder

2543030000 Netzhärtung Digitalfunk Land Schleswig-Holstein

3027030000 Geplante Konferenz mit der FHVD zu Verwaltungsinnovationen

2586030000 Digitale Knotenpunkte

2765030000 Moin Veränderung (move) - Veränderungsmanagement in digitalgetriebenen Maßnahmen des Landes SH

2421030000 Übergreifendes Informations- und Cybersicherheitsmanagement

(ISM), Cybersicherheitsstrategie SH

2229030000 Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens SoPart
Justiz

2243010000 Grundversorgung GemIT

2334030000 Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens
forumSTAR

2136010000 Betrieb Bürokommunikation bei der LaPo SH

2396030000 Fachanwendungen Umwelt

2398030000 Übergreifende Fachanwendung Cadenza/Gistern

2195010000 Grundversorgung der Finanzämter / AIT mit Leistungen der IT

2210010000 Betrieb der IT-Basisinfrastruktur des MWVATT

2920030000 Datenportal Landwirtschaft

Fragen
 SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite: 10**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.): 53503**

Zweckbestimmung: Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und
 Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT

Ist 2025: **171,4 T€**

Soll 2026: **181,8 T€**

Soll HHE 2027: **333,6 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche konkreten Veranstaltungen, Gremienarbeiten und Ländertagungen wurden
 bislang in 2026 mit welchen Mitteln finanziert und welche sind für 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung
 der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser
 Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Maßnahme	Maßnahmebezeichnung	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2027
2585030000	Koordinierung Digitalisierungsprogramm Land SH	Kosten für Veranstaltungen	0,0	3,0
2768030000	Registermodernisierung Land Schleswig-Holstein	Veranstaltungsmanagement für die Organisation des Treffens der Regmo-Koordinatoren der Länder in SH	5,0	0,0
2779030000	OZG-Cloud als Infrastruktur für die EfA-Dienste	Tagesworkshop Strategie OZG- Cloud	0,0	0,0
2186030000	Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung und IT-Gremien	dVeranstaltungsmanagement SH ZIT OSPO-Meetup Europe	22,0	0,0
2186030000	Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung und IT-Gremien	Veranstaltungsmanagement für SH ZIT OSPO for Europe	30,0	0,0
2186030000	Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung	Sitzungen und Workshops der ITBK (geschätzt) einschl. AG	20,0	20,0

	und IT-Gremien	Infrastruktur		
2186030000	Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung und IT-Gremien	Umgebucht auf Planungs-ID ITWeb115690V	0,0	0,0
2186030000	Ressortübergreifende Planungen, Koordinierung und IT-Gremien	Veranstaltungen ZIT (bspw. Deutschland Stack & SH Stack)	0,0	0,0
2419010000	Grundversorgung ZIT SH	Teilnahme an Veranstaltungen der Länder und sonstiger Institutionen (z. B. IT-Fachkongresse, dbb-akademie, egovernment-foren; ULD-Sommerakademie; Moderne Verwaltung pp.)	2,5	2,5
2419010000	Grundversorgung ZIT SH	Veranstaltung Olympiazentrum Schilksee für das Referat 34	0,0	0,0
2785030000	Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH	Projekt WIDA	0,0	0,0
2785030000	Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH	WIDA – WOMEN IN DIGITAL AREAS – Schleswig-Holsteins Frauen in Digitalberufen	150,0	50,0
2785030000	Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH	WomenBarcamp Kiel 2025	0,0	0,0
2785030000	Programm Women in Digital Areas (WIDA) zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen in digitalen Berufen in SH	Women Barcamp Westküste 2025	0,0	0,0
2360030000	Entwicklung und Betrieb Zuständigkeitsfinder SH (ZuFiSH)	Marketingmaßnahmen und Werbemittel	0,0	0,0
2364030000	Behördennummer 115	Werbemittel nach Logo Neugestaltung	2,0	0,0
2364030000	Behördennummer 115	Kostenübernahme TNK2027 Location	0,0	35,0
2686030000	EfA-Onlinedienste aus Schleswig-Holstein zur Nachnutzung durch andere Länder	Präsenzsitzungen der Wohngeldallianz	5,0	5,0
2543030000	Netzhärtung Digitalfunk Land Schleswig-Holstein	Abschlussveranstaltung "BOS-Netzhärtung"	0,0	0,0

3027030000	Geplante Konferenz mit der FHVD zu Verwaltungsinnovationen	Geplante Konferenz mit der FHVD zu Verwaltungsinnovationen	60,0	60,0
3027030000	Geplante Konferenz mit der FHVD zu Verwaltungsinnovationen	Durchführung von Erfahrungsaustauschen in der Landesverwaltung SH	20,0	20,0
2586030000	Digitale Knotenpunkte	Netzwerktreffen Digitale Knotenpunkte	4,0	4,0
2765030000	Moin Veränderung (move) - Veränderungsmanagement in digitalgetriebenen Maßnahmen des Landes SH	Veranstaltung, Fortbildung für Multiplikator:innen, Software/Material für Workshops	0,0	0,0
2421030000	Übergreifendes Informations- und Cybersicherheitsmanagement (ISM), Cybersicherheitsstrategie SH	SH ZIT Informationssicherheitskonferenz	60,0	35,0
2421030000	Übergreifendes Informations- und Cybersicherheitsmanagement (ISM), Cybersicherheitsstrategie SH	BarCamp Cyber- und Informationssicherheitsstrategie	10,0	10,0
2229030000	Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens SoPart Justiz	Ausrichtung Facharbeitsgruppensitzung des Länderverbands in 06/2026	1,5	0,0
2243010000	Grundversorgung GemIT	Ausgaben für Veranstaltungen einschl. Verzehrkosten und der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Denkschriften, Gastreferenten pp.)	0,5	0,5
2334030000	Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Fachverfahrens forumSTAR	Veranstaltungskosten Ausrichtung Sitzung forumSTAR-Entwicklungsverbund	0,0	0,3
2136010000	Betrieb Bürokommunikation bei der LaPo SH	Ausgaben für Tagungen, Veranstaltungen und Verpflegungskosten für IT	0,0	3,6
2396030000	Fachanwendungen Umwelt	Veranstaltungskosten im Rahmen eines AK UIS-Treffens	0,0	0,0
2398030000	Übergreifende Fachanwendung Cadenza/Gistern	Teilnahmegebühr Strategische Steuergruppe Cadenza	0,1	0,2
2195010000	Grundversorgung der Finanzämter / AIT mit	Fortbildungsplanung - Teilnahmegebühren	1,0	1,0

	Leistungen der IT			
2210010000	Betrieb der IT-Basisinfrastruktur des MWVATT	Teilnahmegebühr für den ITPLR am 26. und 27.März 2025	0,0	0,0
2920030000	Datenportal Landwirtschaft	Workshop Datenportal Landwirtschaft am 24.03.2025	0,0	0,0

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53503

Zweckbestimmung: Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT

Ist 2025: 171,4 T€

Soll 2026: 181,8 T€

Soll HHE 2027: 333,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 176,0 T€.

Das voraussichtliche Ist wird absehbar über dem Haushaltsansatz liegen und aus anderen Titeln des Kap. 1402 zu decken sein.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14

Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402

MG (Nr.):

Titel (Nr.): 53503

**Zweckbestimmung: Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und
Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT**

Ist 2025: 171,4

T€

Soll 2026: 181,8

T€

Soll HHE 2027: 333,6

T€

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich die deutliche Ansatz-Steigerung?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 14****Seite: 10****Kapitel (Nr.): 1402****MG (Nr.):****Titel (Nr.): 53602****Zweckbestimmung: Beiträge an Vereine und Gesellschaften****Ist 2025: 0,6****T€****Soll 2026: 1,0****T€****Soll HHE 2027: 1,0****T€****Frage/Sachverhalt:**

Für welche Vereine/Gesellschaften ist der Ansatz vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Es sind Mittel für die Mitgliedschaft in der DSAG (Deutschsprachige SAP Anwendergruppe) veranschlagt.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 63102

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen (Bundes-Kooperationen)

Ist 2025: 4.886,5 T€

Soll 2026: 8.953,0 T€

Soll HHE 2027: 19.234,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der deutlich gestiegene Ansatz des Kostenanteils? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Die Umsetzung des NOOTS Staatsvertrages erfordert die Entwicklung bundesweiter und länderübergreifender Infrastrukturen. Für den Anschluss von Fachverfahren an den ID-Nummern austausch nach dem IDNrG und an das NOOTS werden neben Softwareentwicklungsleistungen auch Projektmanagementkosten entstehen. Zugleich muss eine ressort- und landesverwaltungsübergreifende Registermodernisierungskoordination aufgebaut werden. Auch hier entstehen initiale Kosten. Das zentrale IT-Management steuert bereits jetzt vier Projekte in diesem Bereich. Eines betrifft die Ertüchtigung der Schulverwaltungssoftware im Sinne der Registermodernisierung und die Anbindung dieser an den ID-Nummernabgleich mit dem Bundesverwaltungsamt. Es wird davon ausgegangen, dass weitere Pilotprojekte in anderen Fachbereichen folgen werden. Zugleich muss eine ressort- und landesverwaltungsübergreifende Registermodernisierungskoordination aufgebaut werden. Auch hier entstehen initiale Kosten. Das zentrale IT-Management steuert bereits jetzt vier Projekte in diesem Bereich. Eines betrifft die Ertüchtigung der Schulverwaltungssoftware im Sinne der Registermodernisierung und die Anbindung dieser an den ID-Nummernabgleich mit dem Bundesverwaltungsamt. Es wird davon ausgegangen, dass weitere Pilotprojekte in anderen Fachbereichen folgen werden.

Im Verhältnis zum Gesamtbedarf/-Ansatz bei 1402 – 631 02 beträgt der Anteil für den ITPLR (GS FITKO) in 2027 im PLAN 5.360,0 T€. Das SOLL in 2026 beträgt 4.880,2 T€ und das IST in 2025 belief sich auf 4.408,8 T€. Die Finanzmittelmehrbedarfe liegen hier zum einen an den steigenden Kosten für die einzelnen Produktleistungen des

ITPLR (GS FITKO) und auch an den seit 2024 zu leistenden Kostenanteilen von den Ländern für die Nachnutzung der EfA-Leistungen. Die Kostenanteile für Schleswig-Holstein ergeben sich hier jeweils über den sog. Königsteiner Schlüssel. Die Steigerungsrate macht durchschnittlich jeweils rd. 480,0 T€ p.a. seit 2025 aus, ist wirtschaftlich nachvollziehbar und wird letztlich in Gänze über die jeweiligen Wirtschaftspläne der GS FITKO sowohl durch dessen Verwaltungsrat als auch später durch den ITPLR beschlossen.

Zudem wird seitens Schleswig-Holstein weiterhin der Beitritt zum Zentrum für Digitale Souveränität eingeplant, so der Bund die Voraussetzungen für die Länder geschaffen hat. Dafür sind 2,7 Mio. € für 2027 vorgesehen, die dadurch wirtschaftlich eingesetzt sind, da durch die Kooperation mit anderen Ländern an anderer Stelle an der Weiterentwicklung der eingesetzten Open Source-Produkte gespart werden könnte.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Zum HHE 2027 wurde dieser Titel anders als in Vorjahren auskömmlich veranschlagt.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 10

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 63206

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an Finanzierungen von länderübergreifenden IT-Maßnahmen (IT-Kooperationen auf Länderebene)

Ist 2025: 18.121,9 T€

Soll 2026: 17.383,3 T€

Soll HHE 2027: 22.596,8 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der höhere Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Steigende Bedarfe ergeben sich im Wesentlichen bei den IT-Maßnahmen KONSENS, gefa und eJustiz.

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite: 11**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.): 68504**

Zweckbestimmung: Kostenanteil des Landes an IT-Kooperationen auf Länder- und Bundesebene (sonstige öffentliche Einrichtungen)

Ist 2025: **911,7 T€**

Soll 2026: **945,7 T€**

Soll HHE 2027: **671,8 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Kooperationen sollen mit Mitteln in welcher Höhe durch das Land finanziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Konkret sollen 2027 Kooperationen im Rahmen folgender IT-Maßnahmen finanziert werden:

Maßnahme	Maßnahmebezeichnung	Plan 2027
2202030000	BAföG / BaföG 21	76,1
2382030000	Webbasierte Datenbank der Kulturdenkmale in S-H	15,0
2101030000	INPOL/EDDI	720,8
2666030000	Fachanwendung für elektronische Nährstoffanmeldungen SH (ENDO-SH)	10,0

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68506

Zweckbestimmung: Förderung Open Innovation, Kofinanzierung EFRE

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 200,0 T€

Soll HHE 2027: 150,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche konkreten Projekte wurden in 2026 mit welchen Mitteln gefördert? Welche sollen in 2027 gefördert werden?

Antwort der Landesregierung:

In 2026 wurde zwei Vorhaben gefördert, deren Förderung in 2027 weiterläuft:

Modul 1

Projekttitel OSPO: E-Commerce Hub SH

Zuschuss gesamt: rd. 91 T€ Projektvolumen gesamt: rd. 226 T€

Splendid Internet richtet das OSPO innerhalb des Unternehmens ein. Im Rahmen des Projekts „E-Commerce Hub Schleswig-Holstein“ entwickelt Splendid Internet ein Angebot, das Unternehmen den Einsatz von Open-Source-Technologien im Onlinehandel erleichtern soll. Dafür werden verschiedene frei verfügbare Softwarelösungen so aufbereitet und miteinander kombiniert, dass sie insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen einfacher eingesetzt werden können. Das OSPO (Open Source Program Office) ist die organisatorische und technische Einheit hinter dem E-Commerce Hub Schleswig-Holstein.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung gängiger Shopsysteme mit weiteren Anwendungen, die für den digitalen Handel benötigt werden, beispielsweise für Warenwirtschaft, Dokumentenverwaltung, Marketing, Abrechnung, Prozessautomatisierung und KI-Anwendungen. Unternehmen sollen dadurch die Möglichkeit erhalten, wesentliche Teile ihrer E-Commerce-Infrastruktur auf Basis offener Technologien aufzubauen und ihre Abhängigkeit von einzelnen kommerziellen Plattform- und Cloudanbietern zu reduzieren.

Modul 2:

Projekttitel: Einrichtung eines Open Source Programm Office für Schleswig-Holstein
Zuschuss gesamt: rd. 593 T€

Das bei der WTSH im DigitalHub.SH angesiedelte Projekt „OSPO Schleswig-Holstein“ soll den strategischen Einsatz von Open Source insbesondere in der schleswig-holsteinischen Wirtschaft stärken. Es bildet eine Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Verwaltung und der bestehenden Open-Source-Community und unterstützt Unternehmen dabei, Open-Source-Strukturen aufzubauen und entsprechende Kompetenzen zu entwickeln. Zu den Schwerpunkten gehören die Beratung von Unternehmen, die Begleitung von Förderangeboten, die stärkere Sichtbarkeit von Open-Source-Lösungen sowie der Aufbau eines regionalen und überregionalen OSPO-Netzwerks. Damit soll Open Source als Baustein für mehr digitale Souveränität und eine wettbewerbsfähige Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein etabliert werden.

Gemäß der Vorgaben des EFRE Programms und der Richtlinie Open Innovation werden für Projekte aus dem Modul 1 Zuschüsse aus EFRE Mitteln i.H.v. 40% gewährt. Für Projekte des Moduls 2 werden EFRE Mittel i.H.v. 40% gewährt und Landesmittel (EP14) i.H.v. 50% eingeplant.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68601

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2025: 141,0 T€

Soll 2026: 498,0 T€

Soll HHE 2027: 241,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Zwecke wurden in 2026 finanziert und welche sollen in 2027 bezuschusst werden?

Antwort der Landesregierung:

Es erfolgt eine WT.SH Förderung der Entwicklung eines LoRaWAN Open KI IoT Hub durch die Technische Hochschule Lübeck in Kooperation mit der Universität zu Lübeck. Die Förderung erfolgt in den Jahren 2026 und 2027.

Daneben werden aus diesem Titel die Digitalen Knotenpunkte gefördert.

Digitale Knotenpunkte 2026

- Neumünster Medien e.V.
- Senioren Computerclub Rendsburg e.V.
- ZSL Nord e.V. (Noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich Vollförderung)
- AKJS SH e.V.
- artistfactory e.V.

Die Förderrichtlinie Digitale Knotenpunkte soll voraussichtlich auch im HH-Jahr 2027 bestehen bleiben.

Außerdem läuft 2026 die Kooperationsvereinbarung DorfFunk // Stadt.Land.Funk und ist aus dem genannten Titel finanziert. Dies aber, nach aktuellem Stand, nicht mehr im Jahr 2027.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68601

Zweckbestimmung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland

Ist 2025: 141,0 T€

Soll 2026: 498,0 T€

Soll HHE 2027: 241,6 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wofür konkret wurden 2026 Zuschüsse aus diesem Titel gewährt? 3. Wofür konkret sollen 2027 voraussichtlich Zuschüsse aus diesem Titel gewährt werden?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 216,4 T€.
Das voraussichtliche Ist entspricht dem Haushaltsansatz.

Geplant sind folgende Ausgaben:

Maßnahme	Maßnahmebezeichnung	Plan 2026	Plan 2027
2655030000	Ausbau Funkstandard Long Range Wide Area Network (LoRaWAN)	173,0	91,6
2586030000	Digitale Knotenpunkte	100,0	100,0
2909030000	Digitale Teilhabe	225,0	50,0

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 11

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 812 46

Zweckbestimmung: Erwerb von Hard- und Software

Ist 2025: 13642 T€

Soll 2026: 16285,4 T€

Soll HHE 2027: 20088,6 T€

Frage/Sachverhalt:

Woher kommen die Kostensteigerungen, wenn wir doch von einer Senkung der Lizenzkosten ausgehen?

Antwort der Landesregierung:

Es handelt sich um den zentralen Beschaffungstitel im Einzelplan 14.
Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.
Steigerungen ergeben sich vor allem bei den Bedarfen der Landespolizei sowie der Steuerverwaltung.

Ausgaben für Lizenzen sind grundsätzlich nicht in diesem Titel, sondern bei 1402 – 518 04 zu veranschlagen.

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 12

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 01 Titel (Nr.): 53302

Zweckbestimmung: Fortentwicklung +1 Arbeitsplatz- und Infrastrukturdienste

Ist 2025: 1.273,8 T€

Soll 2026: 2.648,9 T€

Soll HHE 2027: 1.455,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Warum werden die Mittel für die Fortentwicklung gekürzt?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Aufgrund der bedarfsgerechten Haushaltsplanung sind insbesondere in der Einführung vom neuen Landesmailverbund im Digital Souveränen Arbeitsplatz mit Open-Xchange die initialen Entwicklungen im Wesentlichen umgesetzt. Entsprechend werden die benötigten Haushaltsmittel in der Planung und auch unterjährig angepasst. Künftig steht die Fortschreibung für benötigte Funktionalitäten im Vordergrund bzw. die Aktualisierung der Systeme auf den Stand der Technik. Eine „Kürzung“ der Fortentwicklungsmittel im Plan für Open-Xchange in 2027 besteht nicht.

Fragen
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite:**

Kapitel (Nr.): 1402 **MG (Nr.): 03** **Titel (Nr.): 53303**

Zweckbestimmung: Betrieb und Fortentwicklung WAN Land SH (Innovation
Netzinfrastrukturen)

Ist 2025: **18.120,3 T€**

Soll 2026: **18.360,3 T€**

Soll HHE 2027: **16.448,3 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Konkreten Maßnahmen werden mit dem Titel finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Geplant sind folgende Ausgaben:

Maßnahme	Maßnahmebezeichnung	Plan 2027
2340030000	Landesnetz V+	21.299,8
2499030000	Generalunternehmerschaft Dataport für das Landesnetz Schleswig-Holstein	673,0
2592030000	Regionalleitstellen (Sonderlösungen)	355,7
2655030000	Ausbau Funkstandard Long Range Wide Area Network (LoRaWAN)	1.599,1

Fragen
CDU Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 53703

Zweckbestimmung: Konzeption Kommunikationsplattform Landesnetz SH

Ist 2025: 8.157,2 T€

Soll 2026: 5.633,2 T€

Soll HHE 2027: 8.318,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Konkreten Maßnahmen werden mit dem Titel finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Geplant sind Ausgaben für die ITM 2689030000, d.h. für die Neue Telefonie Land Schleswig-Holstein (OSKAR).

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 03 Titel (Nr.): 81202

Zweckbestimmung: Erwerb von Hard- und Software für die Kommunikationsplattform Landesnetz SH

Ist 2025: 160,6 T€

Soll 2026: 260,0 T€

Soll HHE 2027: 360,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche konkreten Anschaffungen wurden bislang in 2026 Mittel verausgabt?
Welche Anschaffungen sind für 2027 geplant? Wie erklärt sich der deutlich erhöhte Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

In 2026 wurden bisher 10,8 T€ für Netzwerkkabel in den Etagenverteilungen verausgabt.

In 2026 wurden bisher 10,8 T€ für Netzwerkkabel in den Etagenverteilungen verausgabt.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Der erhöhte Ansatz begründet sich aus notwendigem Hardwareersatz (End-of-Life) von Netzwerkkomponenten.

Fragen
 SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 13

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53315

Zweckbestimmung: Ausgaben für übergreifende Grundlagen für digitale Verwaltungsservices

Ist 2025: 1.648,5 T€

Soll 2026: 1.962,0 T€

Soll HHE 2027: 1.690,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche konkreten Konzeptionen und Projektmanagementleistungen wurden welche Mittel in 2026 bisher verausgabt und welche Verausgabungen sind wofür in 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Durch die veranschlagten Mittel erfolgt die Finanzierung von Konzepten und Beratungsleistungen im Kontext Digitaler Verwaltungsservices. Dazu gehören sowohl die Konzeption und Umsetzung von Leistungen im Bereich Beratung und Wissensmanagement, die Erstellung von Tools zur Wissensverwaltung wie auch Maßnahmen zur Bekanntmachung von Onlinediensten und Digitalen Verwaltungsservices, die sich an Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Verwaltungsmitarbeitende richten.

Für die fachliche Unterstützung der Entwicklung der E-Government Infrastruktur als Grundlage für den Betrieb von Onlinediensten und digitalen Verwaltungsleistungen (OSI) wurden in 2026 und werden in 2027 entsprechende Beratungsleistungen durch Dataport erforderlich. Die Aufwände sind hier allerdings im Vergleich zwischen 2026 und 2027 nicht weiter gestiegen.

Eine moderate Steigerung erfolgt durch die Einführung eines digitalen Tools für die Steuerung der Erhebung von fachlichen und technischen Anforderungen für die Entwicklung (objectifRM) von digitalen Infrastrukturen, um diesen Prozess weiter zu professionalisieren. Zugleich wird damit das Strategische Anforderungsmanagement (SDM) im ZIT aufgebaut.

Die Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

Maßnahme	Maßnahmebezeichnung	Ist bis August 2026	Plan 2027
2163030000	Online-Service-Infrastruktur (OSI SH-Service)	12,9	330,0

3037030000	Aufbau und Betrieb eines strategischen Anforderungsmanagementsystems innerhalb der Leitstelle E-Government Infrastruktur	0,0	0,0
2636030000	Landeseigene Onlinedienste Schleswig-Holstein	0,0	0,0
2745030000	Onlinedienste-Leitstelle Schleswig-Holstein (ODL SH)	196,5	260,7
2758030000	Nachnutzung von EfA-Onlinediensten aus anderen Ländern für das Land und die schleswig-holsteinischen Kommunen	0,0	0,0
2895030000	Übergreifende Beratungsleistungen zu Digitalen Verwaltungsservices	110,8	1.100,0

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53317

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste Basis- und Fachinfrastrukturen

Ist 2025: 22.590,2 T€

Soll 2026: 20.504,2 T€

Soll HHE 2027: 20.004,2 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung entsprechender digitaler Infrastruktur wurden 2025 und bislang 2026 getätigt? Welche sind für 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es werden die Mittel für Betrieb und Weiterentwicklung von Infrastrukturkomponenten im Kontext der Ende-zu-Ende Digitalisierung sowie den elektronischen Rechtsverkehr genutzt. Konkret sind dies Betriebs- und Transportinfrastrukturen für digitale Anträge, Supportstrukturen für die Erstellung und Nutzung von Onlinediensten sowie Infrastrukturen für das Siegeln und Signieren von Dokumenten.

Daneben erfolgen Ausgaben für zentrale E-Mail-Infrastrukturkomponenten („Fullmail“) für Kommunen (E-Mail Transport, E-Mail Filterung, Protokollierung) in Höhe von 60 T€ pro Jahr. Für 2027 sind 60 T€ geplant.

Zusätzlich wurde im Jahr 2026 wurde der KI-Textassistent LLMoin pilotiert. Es werden die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für einen landesweiten Rollout ab 2027 geschaffen. Flankierende Unterstützungsangebote sollen die Nutzenden befähigen, die Anwendung sinnvoll und effektiv zu nutzen und sie für die Chancen und Risiken des KI-Einsatzes sensibilisieren. Ergänzend wird 2026 für den möglichen Aufbau eines KI-gestützten Wissensmanagements der KI-Assistent Kosmo getestet. Das KI-Schwärzungstool TextKI soll bis Ende 2026 ausgerollt und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. 2026 wurden die Bedarfe für einen KI-gestützten Transkriptionsservice erfasst sowie weitere Anforderungen an diese Technologie erhoben.

Gemeinsam mit Hamburg finanziert Schleswig-Holstein den KERN UX-Standard. Im Jahr 2026 wurden dafür 901 TEUR eingeplant. KERN trägt maßgeblich dazu bei, dass die digitale Infrastruktur in Schleswig-Holstein noch barrierefreier und nutzerfreundlicher gestaltet werden kann. Ziel ist eine aus nutzersicht konsistente und sehr einfach und zu bedienende Oberfläche über alle Angebote der Verwaltung hinweg. Durch den IT-Planungsratsbeschluss aus dem Juni 2026 kann das Produkt

ab 01.01.2027 an die FITKO als offizielles Produkt des IT-Planungsrates übergeben werden. Das Produkt wird dann durch alle Länder und den Bund über das offizielle FITKO-Budget finanziert.

Ferner sind Ausgaben für die Online-Service-Infrastruktur (OSI SH-Service), Betrieb und Pflege des Verfahrens "Integriertes Antrags- und Fallmanagement (iAFM) sowie die OZG-Cloud als Infrastruktur für die EfA-Dienste veranschlagt.

Die Aufwände dienen der unmittelbaren Entwicklung und des Betriebs von Infrastrukturen, die zur Erbringung digitaler Verwaltungsleistungen unmittelbar erforderlich sind. Hierunter fallen neben den Aufwänden für die unmittelbare Programmierung, auch die Finanzierung des Betriebs und der Personalaufwände zur Steuerung und Koordination auf Seiten von Dataport.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53317

Zweckbestimmung: Ausgaben für Onlinedienste Basis- und Fachinfrastrukturen

Ist 2025: 22.590,2 T€

Soll 2026: 20.504,2 T€

Soll HHE 2027: 20.004,2 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie begründet die Landesregierung die Kürzung des Ansatzes?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 10.652,5 T€.
Das voraussichtliche Ist wird dem Haushaltsansatz entsprechend, d.h. wird voraussichtlich ausgeschöpft.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.
Es sind etwas niedrigere Ausgaben für den OSI SH-Service vorgesehen.

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53318

Zweckbestimmung: Ausgaben für OZG-Basis- und Fachfunktionalitäten

Ist 2025: 4.033,8 T€

Soll 2026: 5.314,0 T€

Soll HHE 2027: 3.076,3 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Vorausgaben wurden 2025 und bisher in 2026 getätigt um "die unterschiedlichen Infrastrukturen zu einem Portalverbund (virtuelles Portal) zu verknüpfen"? Welche Mittel sind für 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Es wird derzeit ein zentrales Portal für Land und Kommunen als Einstieg in die Nutzung digitaler Verwaltungsservices aufgebaut. Dieses ist über das sog. Portalverbunds-Online-Gateway (PVOG) mit den Portalen anderer Länder verbunden, so dass Verwaltungsleistungen aus ganz Deutschland über dieses Portal genutzt werden können. Diese Technologie ist bereits etabliert und in der bisher bestehenden Portallandschaft von Land und Kommunen in Schleswig-Holstein im Einsatz.

Im Jahr 2025 wurde entschieden das bestehende Bürgerportal in ein Digitales Tor SH zu überführen bzw. zu modernisieren.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.
Es sind Ausgaben in Höhe des Haushaltsansatzes geplant.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 14

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 04 Titel (Nr.): 53318

Zweckbestimmung: Ausgaben für OZG-Basis- und Fachfunktionalitäten

Ist 2025: 4.033,8 T€

Soll 2026: 5.314,0 T€

Soll HHE 2027: 3.076,3 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Wie begründet die Landesregierung die Kürzung des Ansatzes? 3. Welcher Anteil der Kosten entfiel 2025 und 2026 jeweils auf wohngeldbezogene Anwendungen?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 1.992,9 T€. Das voraussichtliche Ist wird dem Haushaltsansatz entsprechen, d.h. wird voraussichtlich ausgeschöpft.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets. Die Absenkung der Planungen beruht auf dem Wegfall von Planungen für die Tiefendigitalisierung Wohngeld.

Bei der Tiefendigitalisierung Wohngeld betrug das Ist 2025 1.396,7 T€, 2026 bis Ende August 324,0 T€.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 17

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 51810

Zweckbestimmung: Ausgaben für Lizenzen und Nutzungsrechte für das
Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention

Ist 2025: 12,3 T€

Soll 2026: 75 T€

Soll HHE 2027: 1000 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen werden aus dem Titel finanziert und wie lässt sich der
Mittelaufwuchs um mehr als das Zehnfache erklären?

Antwort der Landesregierung:

Veranschlagt sind die IT-Maßnahmen 2755 (MAP – Massendatenanalyseplattform)
und 2857 (KI-Infrastruktur und Vorhaben).

Durch die momentan laufende Ausschreibung in der IT-Maßnahme 2755, entstehen
die hauptsächlichen Kosten zu dieser Maßnahme erst nach der Zuschlagserteilung in
2027.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 17

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 10 Titel (Nr.): 51810

Zweckbestimmung: Ausgaben für Lizenzen und Nutzungsrechte für das Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention

Ist 2025: 12,3 T€

Soll 2026: 75,0 T€

Soll HHE 2027: 1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche konkreten Ausgaben sind für 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 26,6 T€.

Das voraussichtliche Ist wird dem dem Haushaltsansatz entsprechend, d.h. das SOLL voraussichtlich ausgeschöpft.

Veranschlagt sind die IT-Maßnahmen 2755 (MAP – Massendatenanalyseplattform) und 2857 (KI-Infrastruktur und Vorhaben).

Durch die momentan laufende Ausschreibung in der IT-Maßnahme 2755, entstehen die hauptsächlichen Kosten zu dieser Maßnahme erst nach der Zuschlagserteilung in 2027.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14

Seite: 17

Kapitel (Nr.): 1402

MG (Nr.): 10

Titel (Nr.): 51810

**Zweckbestimmung: Ausgaben für Lizenzen und Nutzungsrechte für das
Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention**

Ist 2025: 12,3 T€

Soll 2026: 75,0 T€

Soll HHE 2027: 1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich die deutliche Ansatz-Steigerung?

Antwort der Landesregierung:

Aus dem Titel werden zwei IT-Maßnahmen finanziert. Die IT-Maßnahme 2755 (MAP – Massendatenanalyseplattform) und die IT-Maßnahme 2857 (KI-Infrastruktur und Vorhaben).

Durch die momentan laufende Ausschreibung in der IT-Maßnahme 2755, entstehen die hauptsächlichen Kosten zu dieser Maßnahme erst nach der Zuschlagserteilung in 2027.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 17

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53310

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen für das Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention

Ist 2025: 108,7 T€

Soll 2026: 1370 T€

Soll HHE 2027: 2950 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Stellen sollen über den Titel finanziert werden und mit welchen Vertragsformen zu welchen Budgets plant die Landesregierung?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel ist ein Vertragstitel. Die Mittel sollen für Dienstleistungsverträge für die MAP – Massendatenanalyseplattform verwendet werden.

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite:

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 10 Titel (Nr.): 53310

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen für das Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention

Ist 2025: 108,7 T€

Soll 2026: 1.370,0 T€

Soll HHE 2027: 2.950,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Für welche Maßnahmen wurden 2025 und bisher 2026 Mittel in welcher Höhe verausgabt? Welche sind noch in welcher Höhe für 2026 sowie bereits für 2027 vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Es sind die IT-Maßnahmen 2755 (MAP – Massendatenanalyseplattform) und die 2857 (KI-Infrastruktur und Vorhaben) veranschlagt.

In der IT-Maßnahme 2755 wurden in 2025 und in 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 0,0 T€ verausgabt. Für 2026 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 200,0 T€ bereit. Für 2027 sind Ausgaben in Höhe von 2.950,0 T€ vorgesehen.

In der IT-Maßnahme 2857 wurden in 2025 Haushaltsmittel in Höhe von 108,7 T€ verausgabt. In 2026 wurden bislang Haushaltsmittel in Höhe von 75,4 T€ verausgabt. In 2026 stehen noch Restmittel in Höhe von 12,9 T€ bereit. Für 2027 sind keine Ausgaben geplant.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 17

Kapitel (Nr.): 1402 MG (Nr.): 10 Titel (Nr.): 53310

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen für das Maßnahmenpaket Sicherheit, Migration und Prävention

Ist 2025: 108,7 T€

Soll 2026: 1.370,0 T€

Soll HHE 2027: 2.950,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche konkreten Ausgaben sind für 2027 geplant?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 75,4 T€. Es sind Ausgaben von 212,9 T€ vorgesehen.

In der IT-Maßnahmen 2755 (MAP – Massendatenanalyseplattform) sind 2027 Ausgaben von 2.950,0 T€ eingeplant.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 20

Kapitel (Nr.): 1403 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53306

Zweckbestimmung: Entwicklung von IT-Standards und der E-Government-Infrastruktur

Ist 2025: 934,3 T€

Soll 2026: 1.000,0 T€

Soll HHE 2027: 1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Ist geplant, aus diesem Titel 2027 das Projekt zur zentralen Verwaltung kommunaler Haushaltsdaten zu finanzieren, zu dessen Durchführung die Landesregierung sich mit dem 4. Nationalen Aktionsplan des Projekts "Open Government Deutschland" verpflichtet hat? Wenn ja, welche Kosten sind dafür eingeplant und wann soll das Projekt durchgeführt und fertiggestellt werden? Wenn nein, ist dafür ein anderer Haushaltstitel vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Nein, die Mittel sind dafür nicht eingeplant. Der 4. NAP OGP ist beendet. Auf den Webseiten des Bundes steht dazu: "Mit Ende der Laufzeit im Sommer 2025 gilt der 4. NAP als umgesetzt." Daher wurden explizit dafür keine Mittel mehr eingeplant.

Mit dem Programm Zentrales Kommunales Informationssystem (ZKIS) wird das Ziel verfolgt, u.a. Kommunen zukünftig zu einer für das Gemeinwohl wertschöpfenden Nutzung ihrer Daten zu befähigen. Der Fokus des Projektes liegt auf der Etablierung und Pilotierung einer Datenlösung, mit deren Hilfe unterschiedlichste Datensilos aufgebrochen und konsolidiert werden können. In diesem Zuge sollen haushalts- und finanzbezogene Daten zentralisiert und standardisiert werden, um eine möglichst hohe Datenqualität für deren Weiternutzung zu gewährleisten. In den Teilprojekten „Haushalt und Finanzen“ soll somit eine Lösung zur zentralen Datenaufnahme, -verarbeitung und -ausgabe/-anzeige pilotiert und hinsichtlich ihrer anschließenden Skalierbarkeit bewertet werden.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 20

Kapitel (Nr.): 1403 MG (Nr.): Titel (Nr.): 68501

Zweckbestimmung: Zuschüsse für laufende Zwecke des IT-Verbundes SH für Digitalisierung, E-Government und IT

Ist 2025: 1.972,0 T€

Soll 2026: 4.472,0 T€

Soll HHE 2027: 4.472,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche konkreten Maßnahmen wurden 2026 in welcher Höhe jeweils zur Implementierung der Möglichkeit von hybriden Gremiensitzungen in Kommunen aus diesem Titel finanziert? 3. Welche konkreten Maßnahmen sollen 2027 in welcher Höhe jeweils zur Implementierung der Möglichkeit von hybriden Gremiensitzungen in Kommunen aus diesem Titel finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 4.472,0 T€. Es sind 2026 keine weiteren Ausgaben vorgesehen.

Im Rahmen des Projektes wurde eine enge Zusammenarbeit zwischen dem ITV.SH und der KommuniT vereinbart. Dort wurde bereits seit einem Jahr an dem Thema Hybride Gremiensitzungen gearbeitet. Insbesondere wurde durch diese Seite eine entsprechende Markterkundung vorgenommen und auch die Erfahrungen durch NRW betrachtet. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit konnte das Projekt von diesen Vorerfahrungen profitieren.

Es wurden insgesamt vier Anforderungsworkshops (virtuell) mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern (bis zu 87 Teilnehmende) durchgeführt, um die besonderen Bedarfe der Kommunen im Hinblick auf Software und Hardware zu ermitteln und in die Ausschreibung einfließen zu lassen. Hierbei wurde deutlich, dass die Kommunen Supportleistungen benötigen, um durch hybride Sitzungen und die Begleitung der kommunalen Gremienmitglieder nicht in den Ressourcen weiter zu erschöpfen. Diese Anforderungen gingen deutlich in den Bewertungsmaßstab in die Ausschreibung, insbesondere bei der Ausschreibung bei der Software mit ein.

Aus diesen Anforderungen wurden die umfassenden Leistungsbeschreibungen und Eignungsbedingungen für die Ausschreibungen erstellt.

Durch die Projektleitung wurde auf der Vernetzungsplattform des ITV.SH eine eigene

Gruppe zum Austausch und zur zentralen Informationsstelle eingerichtet. In dieser Gruppe sind über 120 kommunale Vertreterinnen und Vertreter vernetzt. Es findet hier auch die zentrale Einsteuerung von Informationen durch die KLV und das Innenministerium durch den ITV.SH statt.

Die Pilotkommunen (Gemeinde Husby, Gemeinde Oststeinbek, Amt Hüttener Berge, Stadt Büdelsdorf und Kreis Segeberg) wurden bereits besucht und die Planung für die Pilotsitzungen im August und September geplant. Damit ist auch die vertragsmäßige Abnahme der Softwarelösung nach dem Pilotbetrieb gesichert. Die Pilotbegleitung erfolgt durch die Berichtserstellerin vor Ort und teilweise auch remote, insbesondere auch hinsichtlich der Pilotsitzungen.

Die Ausschreibung für die Software wurde am 08.05.2026 veröffentlicht.

Die Fristen im Ausschreibungsverfahren lauten:

Frist für Bieterfragen: 27.05.2026

Antworten bis: 03.06.2026

Angebotsfrist: 15.06.2026, 12:00 Uhr

Bindefrist: 31.08.2026

Die Angebotsfrist wurde um 14 Tage auf Bitten eines Bieters verlängert. Dies hat keine Auswirkungen auf den Projektplan, weil entsprechende Zeitpuffer eingeplant waren. Der Verifizierungstest war für den 21.07. vorgesehen und wurde erfolgreich durchgeführt.

Danach folgen die Zuschlagserteilung Mitte August 2026 und die Vertragsunterzeichnung. Im August und Anfang September wird der Pilotbetrieb zur Testung und Abnahme durchgeführt.

Ab Oktober 2026 wird die Software-Lösung über den OZG-Shop den Kommunen angeboten.

Die Hardware wird im Rahmen eines Rahmenvertrages voraussichtlich über Dataport angeboten, da dort die Shopware für derartige Abrufe bestehen.

Kostenverwendung Ansatz

Kosten für Service für Kommunen Okt. 2026 bis Okt. 2028	200.000 €
---	-----------

Sachmittel Marketing	25.000 €
----------------------	----------

Ausschreibungskosten	47.600 €
----------------------	----------

Veranstaltungskosten	2.000 €
----------------------	---------

Puffer für mögliche Pilotbetreuung /Sachmittel	4.000 €
--	---------

Summe (Ansatzkosten)	278.600 €
-----------------------------	------------------

Gesamtfördersumme	5.000.000 €
-------------------	-------------

Abzug Ansatzkosten	-278.600 €
--------------------	------------

Kosten Hardware Piloten	-13.000 € ergibt:
-------------------------	-------------------

Gesamtetat Software Okt. 2026 bis Okt. 2028	4.705.930 €
---	-------------

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 23

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53302

Zweckbestimmung: Unterstützungsleistungen im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen (administrative Ausgaben)

Ist 2025: 692,0 T€

Soll 2026: 1.096,5 T€

Soll HHE 2027: 854,5 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie hoch ist das aktuelle und voraussichtliche Ist 2026? 2. Welche Dienstleister haben für welche Maßnahmen Mittel in welcher Höhe erhalten? 3. Wonach bemisst sich der Ansatz für 2027?

Antwort der Landesregierung:

Mit Stand Ende August 2026 betrug das Ist 169,2 T€. Das voraussichtliche Ist wird dem Haushaltsansatz entsprechen, d.h. das SOLL voraussichtlich ausgeschöpft.

Vertragsgegenstand	Auftragnehmer	Ist bis August 2026
Begleitung, Entwicklung und operative Beratung Digitalstrategie SH	Dataport AöR	37,1
Begleitung, Entwicklung und operative Beratung Digitalstrategie SH	Dataport AöR	121,0
Druckerzeugnisse/Trophäen		0,2
Barcamp Flensburg	WiREG mbH - Wirtschaftsförderungs-u. Regionalentwicklungsges. FL/SL mbH	3,0
Kooperationsvereinbarung nordisch.digital	Hochschule Flensburg	7,9

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 **Seite:** 23

Kapitel (Nr.): 1404 **MG (Nr.):** **Titel (Nr.):** 53403

Zweckbestimmung: Konzept- und Strategieerstellung Digitalisierung

Ist 2025: **260,2 T€**

Soll 2026: **461,4 T€**

Soll HHE 2027: **186,4 T€**

Frage/Sachverhalt:

Welche Mittel wurden 2025 und bisher in 2026 für welche konkreten Maßnahmen verwendet? Welche Maßnahmen werden reduziert? Wie erklärt sich der deutlich gesunkene Ansatz?

Antwort der Landesregierung:

Veranschlagt sind Mittel für Konzepte und Strategien für die Digitalisierung in Schleswig-Holstein.

Die Veranschlagung richtet sich nach den Planungen der Ressorts unter Beachtung der Einhaltung des zur Verfügung stehenden Budgets.

Konkret sind folgende Planungen veranschlagt:

ITWeb111433V Operative Unterstützung strategischer Aufgaben 2024 3.
Änderung: Laufzeitverlängerung und neue Obergrenze

ITWeb113476V Beratung Digitalstrategie SH

ITWeb114479V Begleitung, Entwicklung und operative Beratung Digitalstrategie SH

ITWeb114862V Digitalisierungsbeschleunigungsgesetz – Erstellung eines Kurzgutachtens für den geplanten § 27

ITWeb114863V Verwaltungsassistenten - Konzeptuelle Entwicklung von Rolle, Funktion und Einsatz im Zuge eines aktuellen Regelungsvorschlages

ITWeb114967V Layout Fortschreibung Digitalstrategie

ITWeb115083V Verwaltungsleistung weiterdenken - Strategieberatung für Schleswig-Holstein

ITWeb115483V Motion Design Layout Digitalstrategie

ITWeb115716V Begleitung, Entwicklung und operative Beratung Digitalstrategie SH

Die Mittel wurden zur Erstellung und Fortschreibung der Digitalstrategie des Landes Schleswig-Holstein eingesetzt. Zugleich wurden die Mittel benötigt, um das Konzept der Digitalassistenten als ein zentrales Element des Digitalisierungsbeschleunigungsgesetzes zu entwickeln. Der gesunkene Ansatz erklärt sich dadurch, dass einerseits die überaus erfolgreiche Digitalstrategie im kommenden Jahr nur partiell fortgeschrieben werden muss und andererseits das Konzept der Digitalassistenten finalisiert sein wird.

Fragen

der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 23

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53501

Zweckbestimmung: Ausgaben für Gremienarbeit und Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der Digitalisierung

Ist 2025: 14,4 T€

Soll 2026: 32 T€

Soll HHE 2027: 40 T€

Frage/Sachverhalt:

Worin unterscheidet sich der Titel 535 01 vom Titel 535 03?

Antwort der Landesregierung:

Der Titel 1404 - 535 01 dient der Finanzierung von Gremienarbeit, Veranstaltungen und sonstigen Ausgaben im Rahmen der Digitalisierung. Hierunter fallen insbesondere Barcamps, die Smart Country Convention und andere Veranstaltungen zur Digitalisierung in Schleswig-Holstein.

Vergleiche auch Antworten zu 1402 – 535 03.

Fragen

SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 23

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): Titel (Nr.): 53501

Zweckbestimmung: Ausgaben für Gremienarbeit und Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der Digitalisierung

Ist 2025: 14,4 T€

Soll 2026: 32,0 T€

Soll HHE 2027: 40,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche konkreten Veranstaltungen und Gremienarbeit wurden 2025 und bisher in 2026 finanziert? Was ist für 2027 geplant? Was fällt unter "sonstige Kosten"?

Antwort der Landesregierung:

In 2025 wurden folgende Veranstaltungen und Gremienarbeit finanziert:

- Digitalisierungspreis 2025 – Veranstaltungstechnik
- Barcamp Lübeck
- 1. Arbeitstreffen zum IKF in Kiel hier: Bewirtungskosten
- Standmietvertrag Expo-Area Waterkant Festival 2025
- Netzwerktreffen Digitale Knotenpunkte

In 2026 wurden folgende Veranstaltungen und Gremienarbeit bisher finanziert:

- Barcamp Kiel
- Waterkant-Expo-Area (Festival)

Unter sonstige Ausgaben fällt:

- Ausgaben für kurzfristige Maßnahmen wie z. B. Raummiete, Bewirtungskosten, Werbeartikel etc.

geplant für 2027 ist:

- Eingelogg!-Woche Zuschuss
- Ausgaben für kurzfristige Maßnahmen wie z. B. Raummiete, Bewirtungskosten, Werbeartikel etc.
- Barcamp Lübeck
- Waterkant-Expo-Area (Festival)

SCCON 2027 - Veranstaltung

Fragen
SPD-Fraktion (ggfs. Namen ergänzen)
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 23

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): 02 Titel (Nr.): 53303

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 5.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür werden die Mittel konkret eingesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Die Mittel sind für die Umsetzung des Digitalprogramms 5.0 veranschlagt. Das Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein ist ein ressortübergreifendes Instrument des zentralen IT-Managements zur strukturierten Umsetzung strategisch relevanter Digitalisierungsvorhaben in der Landesverwaltung. Die bisherigen Programme haben gezeigt, dass durch Standardisierung, Bündelung und gezielte Unterstützung von Projekten ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein geleistet wird.

**Fragen
FDP
im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027**

Einzelplan (Nr.): 14 Seite: 23

Kapitel (Nr.): 1404 MG (Nr.): 02 Titel (Nr.): 53303

Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ist 2025: 0,0 T€

Soll 2026: 0,0 T€

Soll HHE 2027: 5.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Was wird konkret aus diesem Titel finanziert? 2. Inwiefern sind die vorherigen Digitalisierungsprogramme bereits umgesetzt und evaluiert?

Antwort der Landesregierung:

Die Mittel sind für die Umsetzung des Digitalprogramms 5.0 veranschlagt. Das Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein ist ein ressortübergreifendes Instrument des zentralen IT-Managements zur strukturierten Umsetzung strategisch relevanter Digitalisierungsvorhaben in der Landesverwaltung. Die bisherigen Programme haben gezeigt, dass durch Standardisierung, Bündelung und gezielte Unterstützung von Projekten ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein geleistet wird.

Fragen

SSW (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag
zum Haushaltsentwurf 2027****Einzelplan (Nr.): 14****Seite: 23****Kapitel (Nr.): 1404****MG (Nr.): 02****Titel (Nr.): 53303****Zweckbestimmung: Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen****Ist 2025: 0,0 T€****Soll 2026: 0,0 T€****Soll HHE 2027: 5.000,0 T€****Frage/Sachverhalt:**

Wofür konkret ist der Soll-Ansatz für 2027 vorgesehen (welche Art von Werkverträgen und anderen Vertragsformen)? Welche Verpflichtungen entstehen für 2028 (für das benannte "Digitalisierungsprogramm 5.0 (2027/2028)")?

Antwort der Landesregierung:

Das Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein ist ein ressortübergreifendes Instrument des zentralen IT-Managements zur strukturierten Umsetzung strategisch relevanter Digitalisierungsvorhaben in der Landesverwaltung. Die bisherigen Programme haben gezeigt, dass durch Standardisierung, Bündelung und gezielte Unterstützung von Projekten ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der Digitalstrategie Schleswig-Holstein geleistet wird. Die Umsetzung von Vorhaben basiert auf den Anträgen der Ressorts und wird durch die IMAG Digitalisierung nach vorheriger formeller und fachlicher Prüfung freigegeben. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kabinetts und entsprechenden Anträgen der Ressorts können in 2028 vergleichbare Aufwände wie in 2027 entstehen.